**Partner-Initiative des**

**UNESCO-Biosphärenreservats Thüringer Wald**

**Kriterienkatalog Naturführer**

Stand: 17.05.2018

**Allgemeines zur Partnerschaft**

Die Partner des Biosphärenreservats stehen für Regionalität, Qualität und Umweltbewusstsein. Sie lieben den Thüringer Wald, mit seinen grünen Höhenzügen, klaren Bergbächen, blühenden Wiesen und verwunschenen Wäldern. Ihren Gästen geben sie ihr Wissen gern weiter und tragen durch eigenes Engagement aktiv zur Stärkung der Region und der Idee des UNESCO-Biosphärenreservats bei.

Die Partnerschaft steht für eine gleichwertige Kooperation zwischen der Verwaltung des Biosphärenreservats und regionalen Akteuren um gemeinsame Ziele zu verfolgen:

* Stärkung und Förderung der Zusammenarbeit regionaler Akteure in einem Partner-Netzwerk
* Nutzung für das Außen- und Innenmarketing, Marke etablieren, stärken und sichern
* Stärkung der regionalen Wirtschaftskreisläufe
* Wertschöpfung des einzelnen Partners steigern
* Identifikation und Information mit dem Naturraum Thüringer Wald
* Beispiel- und Vorbildfunktion für Andere
* Sensibilisierung für nachhaltiges Wirtschaften

*Alle Bezeichnungen in diesem Dokument beziehen jeweils die weibliche Form mit ein. Aus Gründen der Lesefreundlichkeit wird auf die separate Nennung verzichtet.*

**Partner-Kriterien allgemein**

***Die Pflichtkriterien (fett) müssen alle erfüllt sein, von den Optionskriterien (****nicht fett****) müssen 50% (der für Sie zutreffenden) erfüllt sein.***

**Basiserhebung: Angaben zur Person/zum Unternehmen**

Die folgenden Angaben helfen uns, einen ersten Eindruck von unseren Bewerbern zu erhalten. Auch dienen sie dazu, mit Ihnen in Kontakt treten zu können. Alle Ihre Angaben werden von uns vertraulich behandelt und ohne Ihr Einverständnis nicht an Dritte weitergegeben.

Name der Privatperson/des Unternehmens/Vereins

Welche Dienstleistungen erbringen Sie?

Ansprechpartner für die Partner-Initiative (nur ausfüllen wenn Sie es nicht selbst sind)

Straße

PLZ/Ort

     

Telefon Fax

     

E-Mail Homepage

Was ist Ihre Motivation Partner des Biosphärenreservats zu werden?

Welche Erwartungen und Wünsche haben Sie an die Partnerschaft?

**Thema 1: Öffentlichkeitsarbeit**

*Partner sind Multiplikatoren für den Biosphärenreservatsgedanken. Als solche informieren sie Ihre Gäste über die Ziele und Aufgaben des Biosphärenreservats, die Partner-Initiative sowie andere*

*Partner-Betriebe.*

**A Beziehen Sie sich in Ihrem Außenauftritt (Website, Flyer, Sonstiges) auf das Biosphärenreservat?**

**ja  nein**

**Wenn ja, wie?**

     ………………………………………………………………………………………………………………………………………

…………………………………………………………………………………………………………………………………………………

**B Mit welchen Maßnahmen sorgen Sie für eine gute Informationsweitergabe über die eigenen Aktivitäten und das Partner-Netzwerk?** *(mindestens 3 müssen erfüllt sein)*

durch regelmäßige Weitergabe eigener Aktivitäten an

Verwaltung Biosphärenreservat / die lokale Tourismusorganisation

über mündliche Empfehlungen (von z.B. Partner-Betrieben)

Auslage von Infomaterial

In eigenen Broschüren/Flyern/Postern

durch Informationen und Veranstaltungsankündigungen (auch von Partnern) auf

der Internetseite

in Geschäftskorrespondenz (auch E-Mail)

auf Messen/Informationsveranstaltungen

Sonstige:

**Thema 2: Identifikation**

**A Sind Sie im Gebiet des Biosphärenreservats bzw. der Biosphärenregion ansässig oder erbringen Sie konkrete Leistung innerhalb dieser? ja  nein**

**BJeder Partner ist Botschafter des Biosphärenreservats Thüringer Wald. Identifizieren Sie sich mit dem UNESCO-Biosphärenreservatsgedanken ?** *(Informationen dazu finden Sie auf unserer Internetseite)*

     ..........………………………………………………………………………………………………………………………………

………………………………………………………………………………………………………………………………………………….

………………………………………………………………………………………………………………………………………………….

………………………………………………………………………………………………………………………………………………….

**C Die Partner-Initiative im Biosphärenreservat hat sich zum Ziel gesetzt, die**

**Region zu stärken? Was ist Ihr Beitrag dazu?**

     ………………………………………………………………………………………………………………………………

…………………………………………………………………………………………………………………………………………

…………………………………………………………………………………………………………………………………………

**D** **Bekennen Sie bzw. Ihr Unternehmen sich zur aktiven Mitarbeit im**

**Netzwerk der Biosphären-Partner?** *(z.B. sind Sie bereit, mindestens einmal pro Jahr mit einem weiteren Partner des Biosphärenreservats zu kooperieren und auf Partnerbetriebe in der Nähe und die Partner-Initiative hinzuweisen?)* **ja  nein**

**Wenn ja, wie?**

     ………………………………………………………………………………………………………………………………

…………………………………………………………………………………………………………………………………………

…………………………………………………………………………………………………………………………………………

…………………………………………………………………………………………………………………………………………

**E Verpflichten Sie sich, mindestens einmal pro Jahr an einer Fortbildungsveranstaltung der Partner-Initiative sowie an einem Treffen aller Partner teilzunehmen und die gewonnenen Informationen in Ihr Programm einzupflegen? ja  nein**

**F Sind Sie bereit, bei jeder Veranstaltung im Rahmen der Partnerschaft auf das Biosphärenreservat, seine Ziele, Inhalte und Leitprojekte hinzuweisen und dabei das Partner-Namensschild zu tragen? ja  nein**

**Thema 3:** **Regionalität**

A Arbeiten Sie mit regionalen Akteuren, wie Netzwerken, Bildungsträgern, Vereinen zusammen oder unterstützen diese? **ja  nein**

Wenn ja, mit welchen?

     …………………………………………………………………………………………………………………………………

…………………………………………………………………………………………………………………………………………

**B Sind von Ihnen aktuelle Informationen zum UNESCO-Biosphärenreservat sowie zum lokalen und regionalen Angebot im Bereich Naturerlebnis, Freizeit, Kultur und Brauchtum erhältlich?**  **ja  nein**

**C Bieten Sie regional erzeugte Speisen und Getränke an?**

**ja  nein**

**trifft nicht zu**

Wenn ja, welche?

     ……………………………………………………………………………………………………………………………….

…………………………………………………………………………………………………………………………………………

**D Geben Sie Ihren Gästen Hinweise, wo sie regionale Produkte erwerben können?**

**ja  nein**

**E Verfügen Sie über Kenntnisse zur regionalen Gastronomie an ihrem Veranstaltungsort?**

**ja  nein**

**F Erklären Sie sich bereit, jährlich mindestens zwei Führungen im Biosphärenreservat Thüringer Wald anzubieten (wobei darüber hinaus gehende Aktivitäten in der angrenzenden Region nicht ausgeschlossen sind)? ja  nein**

*(In der Verwaltung gemeldete Veranstaltungen gelten als Nachweis. Für andere Veranstaltungen legen Sie als Nachweis, z.B. ihr Jahresprogramm, Presseinfos, etc. der Verwaltung vor.)*

G Weitere Aspekte, die Ihre Verbundenheit mit der Region widerspiegeln:

     ………………………………………………………………………………………………………………………………………..

…………………………………………………………………………………………………………………………………………….......

**Thema 4 Umwelt und Naturschutz**

*Partner des Biosphärenreservats zeichnen sich durch ein hohes Umwelt- und Naturschutzbewusstsein aus*

**Auf welche umweltfreundlichen Maßnahmen achten Sie?** *(min. 4 müssen zu 80% erfüllt sein)*

|  |  |
| --- | --- |
|  | ja % nein trifft nicht zu |
| Sie vermitteln in Ihren Veranstaltungen den Nachhaltigkeitsgedanken und orientieren sich an den Prinzipen der Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE). |  |
| Sie verwenden Recyclingpapier oder Papier aus umweltfreundlicher und sozialförderlicher Waldbewirtschaftung(z.B. mit dem Blauen Engel, FSC oder PEFC Label) für Ihre Flyer und Ähnliches. |  |
| Sind Sie bereit, bei Veranstaltungen keinen Müll zu hinterlassen und unnötigen Abfall zu vermeiden. Sie sind zudem bereit, Ihre Gäste gegebenenfalls auf die richtige Entsorgung von Müll hinzuweisen |  |
| Sie bieten Ihren Gästen auf Ihrer Internetseite an, ihre Anfahrt über eine CO2-Kompensationsmöglichkeit (z.B. unter [www.myclimate.org/de/](http://www.myclimate.org/de/)) zu neutralisieren. |  |
| Sie beachten die Regeln des Natur- und Landschaftsschutzes für die Region, insbesondere Brut- und Setzzeiten, sowie Vegetationszeiten und vermitteln diese Haltung auch Ihren Gästen.  *Informationen zu diesem Thema können bei der Verwaltung des Biosphärenreservats eingeholt werden.* |  |
| Sie informieren Ihre Gäste über Ihre eigenen Umweltschutzaktivitäten und motivieren diese zum Mitmachen beim Umwelt- und Naturschutz. |  |
| Sie verwenden Mehrweggeschirr bzw. bei Verwendung von Einweggeschirr achten Sie dessen Kompostierbarkeit (z.B. für Verköstigung). |  |
| Sie verzichten weitgehend auf Portionspackungen bei Verköstigung. |  |
| Wenn Sie Werbegeschenke oder Souvenirs vergeben, achten Sie auf deren Umweltfreundlichkeit (z.B. kein Plastik). |  |
| Weitere Maßnahmen und zwar: | |

**Thema 5 Mobilität**

**A Welche Informationen stellen Sie Ihren Gästen und Kunden zur umweltfreundlichen Mobilität zur Verfügung?** *(die* ***fett*** *gedruckten Antworten sind Pflicht)*

**Auf Ihrer Homepage (wenn vorhanden)**

**Verlinkung zur Mobilitätsseite „Rennsteig erfahren“ (www.rennsteig-erfahren.de)**

**Benennung der nächsten ÖPNV-Haltestelle und des örtlich zuständigen ÖPNV-**

**Unternehmens**

Ungefährer Taxipreis von ÖPNV-Haltestelle zum Betrieb und Benennung des

nächsten Taxiunternehmens

Informationen zu einem Fahrradverleih in der Nähe

Informationen zu einer E-Bike-Ladestation in der Nähe

Sonstiges:

**Vor Ort**

**Informationen zu aktuellen Bus- und Bahnfahrplänen**

**Ihre Veranstaltungsmeldung an die Verwaltung Biosphärenreservat enthält die Bus-**

**und Bahnanbindung zum Veranstaltungsort**

persönliche Beratung zu Touren mit ÖPNV-Nutzung

Sonstiges:

**B Stimmen Sie die Zeitpläne Ihrer Veranstaltungen mit den Fahrplänen des ÖPNV’s ab?**

**ja  nein**

**Wenn ja, mit welchen?**

     …………………………………………………………………………………………………………………………………………

…………………………………………………………………………………………………………………………………………………….

**Wenn nein, aus welchem Grund?**

     …………………………………………………………………………………………………………………………………………

…………………………………………………………………………………………………………………………………………………….

C Arbeiten Sie mit umweltfreundlichen bzw. alternativen Verkehrs- und Reiseanbietern (z.B. Fahrtziel Natur, ADFC, VCD) zusammen? **ja  nein**

Wenn ja, mit welchen?

     …………………………………………………………………………………………………………………………………………

Wenn nein, ist eine Kontaktvermittlung durch das Biosphärenreservat erwünscht?

     ………………………………………………………………………………………………………………………………………....

**Thema 6 Barrierefreiheit**

A Wie berücksichtigen Sie das Thema Barrierefreiheit bei Ihren Veranstaltungen?

Menschen mit Rollstuhl oder Kinderwagen, durch

Menschen mit Einschränkungen beim Gehen, durch

Menschen mit Einschränkungen beim Sehen und blinde Menschen, durch

Menschen mit Einschränkungen beim Hören und gehörlose Menschen, durch

Geistig eingeschränkte Menschen durch

Sprachlich eingeschränkte Menschen (andere Muttersprache), durch

Sonstiges

**Thema 7 Qualität/Service**

*Es ist uns wichtig, dass sich Gäste und Kunden bei unseren Partnern wohl fühlen und ein hohes Maß an Qualität vorfinden.*

**A** **Besuchen Sie regelmäßig, inhaltlich für die Tätigkeit als Gästeführer relevante Fortbildungen?**

**ja  nein**

*(Innerhalb von fünf Jahren sind mindestens fünf Fortbildungen nachzuweisen.*

*Am Anfang des Jahres sind ggf. vorliegende Nachweise an die Geschäftsstelle zu schicken.)*

**B** **Verfügen Sie über einen Erste-Hilfe-Lehrgang?**

**ja  nein**

**C Haben Sie ein Erste Hilfe Outdoorpack dabei? ja  nein**

*(Mit Aufnahme in die Partner-Initiative erklären Sie einen gültigen Erste-Hilfe-Nachweis zu besitzen)*

**D Sind Sie für ihre Tätigkeit als Naturführer haftpflichtversichert, z.B. über private Absicherung, Vereine, Verzichtserklärung? ja  nein**

*(Mit Aufnahme in die Partner-Initiative erklären Sie eine gültige Versicherung für ihre Tätigkeit als Naturführer zu besitzen)*

EVerfügen Sie über Kenntnisse zu den Rettungspunkten entlang Ihrer Führungsstrecken?

**ja  nein**

**F Können Sie sicherstellen, dass Sie für Gästeanfragen über eine aktuelle Mailadresse oder Handynummer erreichbar sind?** *(Zutreffendes bitte unterstreichen)*

**ja  nein**

G Welche Maßnahmen zur Qualitätssicherung setzen Sie um?

Aktives Beschwerdemanagement, indem ich:      ...........

Regelmäßige Gäste-/Kundenbefragung mündlich

Regelmäßige Gäste-/Kundenbefragung schriftlich

Weitere Maßnahmen zur Qualitätssicherung, und zwar:

H Sind Ihre Angebote online buchbar bzw. verfügen Sie über eine Kapazitätsabfrage?

**ja  nein**

**I** **Kommunizieren Sie Ihre Termine regelmäßig an die lokalen Tourist-Informationen, BR Verwaltung, Fremdenverkehrsämter und auf der eigenen Website/Flyer?** *(Zutreffendes bitte unterstreichen)* **ja  nein**

J Erklären Sie sich bereit, touristisch relevante Daten zu Ihren Veranstaltungen zu erheben und diese der Verwaltung des Biosphärenreservats zu melden? **ja  nein**

(*Durch die Verwaltung des Biosphärenreservats wird einmal jährlich die Anzahl der Veranstaltungen und der Teilnehmenden abgefragt.)*

**Thema 8 Führungen**

**A Gibt es ein Konzept (max. 2 Seiten), wonach sich Ihre Führungen richten? ja  nein**

*(Bitte legen Sie Ihr Konzept bei der Verwaltung vor. Die Hausarbeit der ZNL erfüllt diesen Punkt.)*

C Welche Inhalte haben Ihre Führungen?

Naturerlebnis (Sehen, lernen, selbst entdecken, spüren, wahrnehmen).

Information über allgemeine geografische, naturlandschaftliche, historische,

soziokulturelle und wirtschaftliche Grundstrukturen der Region.

Darstellung der Geschichte allgemein, z.B. historische Denkmäler/ Orte.

Sonstiges:      ……………………………………………………………………………………………………………